

Bedingungen für Online Banking

1 Zugang zu den Online Banking-Dienstleistungen

1.1 Zugang zu den Online Banking-Dienstleistungen erhält nur, wer sich jeweils legitimiert hat mit allen geforderten Legitimationsmitteln, d. h. durch Eingabe

- seiner Benutzer-Identifikation,
- seines persönlichen Passwortes
(frei wählbar gemäss Vorgaben im Online Banking),

sowie zusätzlich mit den vom Kunden bzw. jeder zugriffsberechtigten Person (zusammen nachfolgend *Benutzer* genannt) gewählten und von der Credit Suisse (Schweiz) AG (nachfolgend *Bank* genannt) angebotenen bzw. akzeptierten Legitimationsmitteln.

Fordert die Bank aus Sicherheitsgründen eine zusätzliche Legitimierung von einzelnen Aufträgen (nachfolgend *Transaktionsbestätigung* genannt), so sind dazu dieselben Legitimationsmittel zu verwenden. Ohne Eingabe aller geforderten Legitimationsmittel werden keine Transaktionen ausgelöst.

Die hier angegebenen Legitimationsmittel können von der Bank jederzeit ergänzt, geändert oder ersetzt werden. Der Benutzer kann die von der Bank angebotenen bzw. akzeptierten Legitimationsmittel jederzeit austauschen bzw. wechseln.

1.2 Der Kunde hat sicherzustellen, dass jeder Benutzer das ihm von der Bank zugestellte Passwort unverzüglich nach Erhalt ändert. Die periodische Änderung des Passwortes wird dringend empfohlen. Das Gleiche gilt auch in Bezug auf von der Bank angebotene bzw. akzeptierte Zertifikate.

1.3 Wer sich gemäss Ziff. 1.1 legitimiert, gilt der Bank gegenüber als Berechtigter zur Benützung und zum Auslösen von Online Banking-Dienstleistungen.

Die Bank darf ihn daher im Rahmen und Umfang der auf dem Antrag zur Eröffnung gewählten Dienstleistungen und der gewählten Verfügungsart, unabhängig von seinem internen Rechtsverhältnis zum Kunden und ungeachtet anders lautender Regelungen auf den Unterschriftendokumenten der Bank sowie ohne weitere Überprüfung seiner Berechtigung, über die auf dem Antrag zur Eröffnung aufgeführten Konten/Depots per Online Banking Abfragen tätigen bzw. verfügen lassen sowie von ihm Aufträge und Mitteilungen entgegennehmen. Die Bank hat indessen das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen das Erteilen von Auskünften sowie die Entgegennahme von Instruktionen, Aufträgen und Mitteilungen abzulehnen und darauf zu bestehen, dass sich der Benutzer in anderer Form (durch Unterschrift oder durch persönliche Vorsprache) legitimiert.

1.4 Der Kunde anerkennt vorbehaltlos alle auf seinen – im Rahmen des Online Bankings aufgeschalteten – Konten/Depots verbuchten Transaktionen, welche mittels Online Banking in Verbindung mit den Legitimationsmitteln eines Benutzers getätigt worden sind. Desgleichen gelten sämtliche Instruktionen, Aufträge und Mitteilungen, welche die Bank auf diesem Weg erreichen, als vom Kunden bzw. einem Benutzer verfasst und autorisiert.

2 Ausführung von Aufträgen und Instruktionen

2.1 Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass die Verarbeitung seiner Börsen- und Zahlungsaufträge sowie allfälliger Settlement Instruktionen zum Teil nicht unmittelbar nach Eingabe bzw. nicht rund um die Uhr erfolgt, sondern unter anderem von den Handelstagen/Handelszeiten des entsprechenden Börsenplatzes bzw. der Feiertagsregelung und den Arbeitszeiten/Verarbeitungszeiten der betroffenen kontoführenden Geschäftsstelle und/oder der Verarbeitungsstelle abhängig ist.

2.2 Der Benutzer nimmt weiter zur Kenntnis, dass Transaktionen nur ausgelöst werden, wenn die allfällig von der Bank geforderte Transaktionsbestätigung bei ihr eingegangen ist.

2.3 Die Bank übernimmt keine Haftung für nicht fristgerecht ausgeführte Aufträge und/oder Settlement Instruktionen und Schäden (insbesondere durch Kursverluste), sofern sie die geschäftsübliche Sorgfalt angewendet hat.

3 Sorgfaltspflichten des Kunden

3.1 Der Kunde hat sicherzustellen, dass sämtliche Legitimationsmittel (vgl. Ziff. 1.1) von den Benutzern geheimgehalten werden und gegen missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte geschützt sind. Insbesondere dürfen Passwörter nach ihrer Änderung (Ziff. 1.2) nicht aufgezeichnet oder ungeschützt auf dem Endgerät abgelegt werden. Der Kunde trägt sämtliche Risiken, die sich aus der Preisgabe seiner oder der Legitimationsmittel eines Benutzers ergeben.

3.2 Besteht Anlass zur Befürchtung, dass unberechtigte Drittpersonen Kenntnis von einem unter Ziff. 1.1 genannten Legitimationsmittel gewonnen haben, so ist das betroffene Legitimationsmittel zu wechseln.

3.3 Der Kunde trägt sämtliche Folgen, die sich aus der – auch missbräuchlichen – Verwendung seiner oder der Legitimationsmittel der Benutzer ergeben.

4 Sicherheit im Online Banking, Ausschluss der Haftung der Bank

4.1 Auch bei allen dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen, kann sowohl auf Bank- wie auf Kundenseite eine absolute Sicherheit nicht gewährleistet werden. **Das Endgerät des Benutzers ist Teil des Systems, befindet sich jedoch ausserhalb der Kontrolle der Bank und kann zu einer Schwachstelle des Systems werden.** Trotz aller Sicherheitsmassnahmen kann die Bank keine Verantwortung für das Endgerät übernehmen, da dies aus technischer Sicht nicht möglich ist (zu den Risiken vgl. Ziff. 4.2).

4.2 Der Benutzer nimmt insbesondere folgende Risiken zur Kenntnis:

- Ungenügende Systemkenntnisse und mangelnde Sicherheitsvorkehrungen am Endgerät können einen unberechtigten Zugriff erleichtern (z. B. ungenügend geschützte Speicherung von Daten auf die Festplatte, Filetransfers, Bildschirmabstrahlung usw.). Es obliegt dem Benutzer, sich über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen genau zu informieren.
- Die Erstellung einer Verkehrscharakteristik des Benutzers durch den Netzwerk-Betreiber (z. B. Internet-, SMS-Provider) kann niemand ausschliessen, d. h. dieser hat die Möglichkeit nachzuvollziehen, wann der Benutzer mit wem in Kontakt getreten ist.
- Es besteht die latente Gefahr, dass sich ein Dritter während der Nutzung von Online Banking-Dienstleistungen unbemerkt Zugang zum Endgerät verschafft.
- Es besteht die Gefahr, dass sich bei Nutzung eines Netzwerkes (z. B. Internet, SMS) Viren und dergleichen auf dem Endgerät ausbreiten, wenn das Endgerät Kontakt mit dem Netzwerk aufnimmt. Entsprechende, im Markt erhältliche Sicherheits-Software kann den Benutzer bei seinen Sicherheitsvorkehrungen unterstützen.
- Es ist wichtig, dass der Benutzer nur mit Software aus vertrauenswürdiger Quelle arbeitet.

4.3 Die Bank vermittelt in den meisten Fällen nicht den technischen Zugang zu ihren Dienstleistungen. Dies ist alleinige Sache des Benutzers. Er nimmt insbesondere zur Kenntnis, dass die Bank die für das Online Banking erforderliche spezielle Sicherheits-Software grundsätzlich nicht vertreibt. Die Bank übernimmt deshalb keine Gewähr weder für Netzbetreiber (z. B. Internet-, SMS-Provider) noch für die zum Online Banking erforderliche Sicherheits-Software.

4.4 Die Bank übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihr dem Benutzer zugänglich gemachten Online Banking-Daten. Insbesondere gelten Angaben über Konten und Depots

(Saldi, Auszüge, Transaktionen etc.) sowie allgemein zugängliche Informationen wie Börsen- und Deviseenkurse als unverbindlich. Online Banking-Daten stellen keine verbindlichen Offerten dar, es sei denn, sie seien ausdrücklich als verbindliche Offerte gekennzeichnet.

4.5 Jede Haftung der Bank für Schäden, die dem Benutzer infolge Übermittlungsfehler, technischer Mängel, Überlastung, Unterbrüche (inkl. systembedingter Wartungsarbeiten), Störungen sowie rechtswidriger Eingriffe und mutwilliger Blockierung der Telekommunikationseinrichtungen und Netze oder aufgrund anderer Unzulänglichkeiten seitens der Telekommunikationseinrichtungs- und Netzbetreiber entstehen, ist ausgeschlossen.

4.6 Die Bank haftet bei Anwendung der geschäftsüblichen Sorgfalt nicht für die Folgen von Störungen und Unterbrüchen, insbesondere in der Verarbeitung, im Online Banking-Betrieb der Bank (z. B. verursacht durch rechtswidrige Eingriffe ins System der Bank).

4.7 Im Übrigen schliesst die Bank die Haftung für allenfalls von ihr gelieferte Software (z. B. per Diskette/CD oder Download) und Hardware (inkl. Legitimationsmittel) sowie für die Folgen, die sich aus und während des Transportes der Software via Netzwerk (z. B. Internet) ergeben, ausdrücklich aus.

4.8 Die Bank behält sich bei der Feststellung von Sicherheitsrisiken jederzeit vor, die Dienstleistungen des Online Bankings zum Schutz des Kunden bis zu deren Behebung zu unterbrechen. Für aus diesem Unterbruch allfällig entstandenen Schaden übernimmt die Bank keine Haftung.

4.9 Die Haftung der Bank für Schäden, die dem Kunden aus der Nichterfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Dritten entstehen, sowie für indirekte Schäden und Folgeschäden, wie entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter, ist ausgeschlossen.

4.10 Bei leichtem Verschulden übernimmt die Bank keine Haftung für Schäden, die durch ihre Hilfspersonen in Ausübung ihrer Verrichtung verursacht werden.

5 Sperre

Die Bank ist berechtigt, den Zugang des Kunden und/oder eines oder sämtlicher Benutzer zu einzelnen oder allen Dienstleistungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen ohne vorherige Kündigung zu sperren, wenn ihr dies nach eigenem Ermessen aus sachlichen Gründen angezeigt erscheint.

6 Bankkundengeheimnis

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Daten unter anderem über ein offenes, jedermann zugängliches Netz (z. B. Internet, SMS) transportiert werden. Die Daten

können unkontrolliert grenzüberschreitend übermittelt werden. Dies gilt auch für eine Datenübermittlung, wenn sich Sender und Empfänger in der Schweiz befinden. Zwar werden die einzelnen Datenpakete (mit Ausnahme der SMS Texte) verschlüsselt übermittelt. Unverschlüsselt bleiben jedoch jeweils Absender und Empfänger (sowie der Text der SMS). Der Rückschluss auf eine bestehende Bankbeziehung und/oder auf eine Zahlungsbeziehung zwischen dem Kunden und dem Begünstigten, ist deshalb für einen Dritten möglich.

7 Ausländische Rechtsordnungen/ Import- und Exportbeschränkungen

7.1 Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass mit der Benützung der Online Banking-Dienstleistungen aus dem Ausland unter Umständen Regeln des ausländischen Rechts verletzt werden könnten. Es ist Sache des Benutzers, sich darüber zu informieren. Die Bank lehnt diesbezüglich jede Haftung ab.

7.2 Der Benutzer nimmt weiter zur Kenntnis, dass es Import- und Exportbeschränkungen für die Verschlüsselungsalgorithmen geben könnte, gegen die er gegebenenfalls verstösst, wenn er Online Banking-Anwendungen aus dem Ausland nutzt.

8 Änderung des Vertrages

Die Bank behält sich die jederzeitige Änderung dieser Bedingungen sowie des Online Banking-Dienstleistungsangebotes vor. Eine solche wird dem Kunden für sich und für die Benutzer schriftlich oder auf andere geeignete Weise mitgeteilt und gilt ohne schriftlichen Widerspruch innert Monatsfrist seit Bekanntgabe, auf jeden Fall aber mit der nächsten Nutzung der Online Banking-Dienstleistung als genehmigt.

9 Marketingzwecke

Der Kunde bzw. jeder Benutzer ist damit einverstanden, dass die Bank Kundendaten aus dem Online Banking zu eigenen Marketingzwecken nutzt.

10 Datenbearbeitung zu Sicherheitszwecken

Der Kunde bzw. jeder Benutzer ist damit einverstanden, dass die Bank sämtliche Transaktionsdaten zu Sicherheitszwecken bearbeitet. Die so erstellten Transaktionsprofile dienen zur Verhinderung allfällig betrügerischer Transaktionen und somit dem Kundenschutz.

11 Kündigung

Die Kündigung des Online Banking-Vertrages kann von beiden Parteien jederzeit schriftlich erfolgen. Die Kündigung des Kunden ist dem Ansprechpartner bei der Bank mitzuteilen.

12 Vorbehalt gesetzlicher Regelungen

12.1 Allfällige Gesetzesbestimmungen, die den Betrieb und die Benützung der Telekommunikationseinrichtungen und Netze regeln, bleiben vorbehalten und gelten ab ihrer Inkraftsetzung auch für den vorliegenden Anschluss an das Online Banking.

12.2 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass für Kunden/ Benutzer mit Domizil in gewissen Ländern zusätzliche Restriktionen bezüglich Online Banking-Dienstleistungen und Funktionalitäten bestehen können.

13 Gebührenregelung

Die Bank behält sich das Recht vor, jederzeit Gebühren für ihre Dienstleistungen einzuführen bzw. bestehende zu ändern.